

Inhalt

Vorwort	III
Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	VI
1 Einleitung	1
2 Sicherheit	7
2.1 Bedeutungsspektrum und Eigenschaften als Konstrukt	9
2.1.1 Sicherheit und Versichertheitlichung (Securitization).....	13
2.1.2 Erweiterter Sicherheitsbegriff und Sicherheit als Wertidee	17
2.1.3 Sicherheit ist ein Konstrukt	25
2.2 Gefahr, Bedrohung und Risiko im Kontext von Unsicherheit	30
2.2.1 Gefahr	30
2.2.2 Bedrohung.....	31
2.2.3 Risiko.....	33
2.2.4 Risiko ist ein Konstrukt: Subjektive Risikowahrnehmung.....	37
2.3 Sicherheit und Unsicherheit.....	43
2.3.1 Exkurs: Das Sicherheitsparadoxon	46
2.3.2 Zur Alltäglichkeit von Unsicherheit	50
2.3.3 Streben nach Sicherheit – Unsicherheit als Existenzbedingung.....	54
2.3.4 Unsichere Zustände: Schock, Krise, Katastrophe.....	61
2.3.5 Sicherheit als Handlungssicherheit.....	67
2.4 Unsicherheitsbewältigung – Dimensionen, Einflussfaktoren, Praktiken	70
2.4.1 Human Factors (HF) und Unsicherheitsbewältigung	72
2.4.2 Exkurs: High Reliability Organizations/Organizing (HRO)	82
2.4.3 HRO-Praktiken im Zuge der Unsicherheitsbewältigung	86
2.4.4 Resilienz als Ressource der Unsicherheitsbewältigung.....	89
2.5 Dynamisches Prozessmodell der Unsicherheitsbewältigung.....	95
3 Sicherheitskommunikation	103
3.1 Kommunikation – Medien – Medienkommunikation	103
3.2 Definition Sicherheitskommunikation.....	112
3.2.1 Der ambivalente Charakter von Sicherheitskommunikation	115
3.2.2 Abgrenzung zu anderen Arten von Kommunikation.....	120
3.3 Dimensionen von Sicherheitskommunikation	125
3.3.1 Dimension »Akteure« (wer – zu wem).....	126
3.3.2 Dimension »Zeit« (wann).....	131
3.3.2.1 Proaktive Phase.....	131
3.3.2.2 Reaktive Phase.....	133
3.3.2.3 Präventive Phase.....	134
3.3.3 Dimension »Inhalte« (was).....	135
3.3.3.1 Proaktive Inhalte.....	136
3.3.3.2 Reaktive Inhalte	138
3.3.3.3 Präventive Inhalte	139
3.3.3.4 Exkurs Warnung.....	141

3.3.4	Dimension »Medien« (wie).....	146
3.3.4.1	Medien in der proaktiven Phase	147
3.3.4.2	Medien in der reaktiven Phase.....	152
3.3.4.3	Medien in der präventiven Phase.....	153
3.3.4.4	Exkurs Entertainment-Education (E-E).....	155
3.3.4.5	Kommunikatives Kontinuum.....	163
4	Integrierte und integrative Sicherheitskommunikation.....	168
4.1	Bedarf für eine Integrierte Sicherheitskommunikation	169
4.2	Rolle der Medien als Akteure von Sicherheitskommunikation	172
4.2.1	Medienunternehmungen und Sicherheitskommunikation	173
4.2.2	Verantwortungswahrnehmung durch Medienunternehmen	179
4.2.3	Medien als Akteure einer Integrierten Sicherheitskommunikation	185
4.3	Rolle der Bevölkerung als Akteur von Sicherheitskommunikation	189
4.3.1	Stand der Handlungssicherheit in Deutschland: (Nicht) Vorhandene Unsicherheitsbewältigungskompetenzen	191
4.3.2	Persönliche Unsicherheitsbewältigungskompetenzen (PUK) – Eine Überlegung	195
4.3.3	Einbindung der Bevölkerung.....	203
4.3.4	Exkurs Experten und Laien	206
4.3.5	Partizipation im Kontext neuer Medien.....	210
4.3.6	Bevölkerung als Akteur einer Integrierten Sicherheitskommunikation ..	220
4.4	Dimensionen einer Integrierten Sicherheitskommunikation	223
4.4.1	Dimension »Zeit«	224
4.4.2	Dimension »Raum«	228
4.4.3	Dimension »Persönliche Kompetenzen (Know-How)«	230
4.4.4	Dimension »Kollektive Kompetenzen (Personal)«	237
4.4.5	Dimension »Material«	244
4.5	Fazit: Anforderungen an eine Integrierte Sicherheitskommunikation.....	247
5	Ausblick	256
5.1	Forschungsbedarfe	256
5.2	Potentiale einer Integrierten Sicherheitskommunikation.....	258
5.3	Schlussbetrachtung: Sicherheitskultur.....	264
6	Literaturverzeichnis	268

Abbildungs- und Tabellenverzeichnis

Abb. 1: Dynamisches Prozessmodell der Unsicherheitsbewältigung	95
Abb. 2: Spiralmodell (Un-)Sicherheitszustände	98
Abb. 3: Kommunikationsformen.....	121
Abb. 4: Kommunikatives Kontinuum	164
Abb. 5: Integrierte Sicherheitskommunikation im Dynamischen Prozessmodell.....	170
Tab. 1: Überblick Sicherheitskommunikation.....	166